

328. Preu zu 6 Schaff Malz vnd 34 Viertl Pier, Pfinztag<sup>511</sup>, den 21. Februari

	Viertl
Schrobenhauser	9
Gitting	1 ½
Hofwierth	2
Flächel	5
Kranzen vnd Hueber	8 ½
Praunauer von Landtshuet <i>et Cons.</i>	6
Schlosser vnd Khaiser	½ ½
Saxin	1
<hr/>	
Ordinarj	34 Viertl
Yberguss	$\frac{2}{8}$ <sup>512</sup>

[fol. 83v]

329. Preu zu 6 Schaff Malz vnd 34 Viertl Pier *per* 7 fl.  
Freitag, den 22. Februari

	Viertl
Mader in der Neustatt	2
Weltzburg vnd Pittner von Sibenburg	3
Wastl Khraus	3
Auer von Gökhing	2
Vischer Clain vnd Reichl von Mehring	2 ½
Pleckhlmalla <sup>513</sup> von Schrobenhausen	3
Faigl von Ingstatt	6
Fiernschildt vnd Höldt von Landtshuet	5 ½
Thoman Rimb vnd Schueller	2
Geibenstötten	2 ½
Khandlberger von Schierling	1
Kelhaimber Wierth	1 ½
<hr/>	
Ordinarj	34 Viertl
Yberguss	$\frac{2}{8}$
Vilfass	1 Viertl <sup>514</sup>

<sup>511</sup> Wie oben. S. 17, Anm. 50.

<sup>512</sup> Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.

<sup>513</sup> Möglicherweise ist „Pleckhl Maller“, also der „Maler Pleckhl“ gemeint.

<sup>514</sup> Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum. Sh. zum Füllfaß HA 1629/30, *Besoldung des Brauereipersonals – sichere Zahlen zum Haustrunk.*